

Jubiläum 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Altstrimmig

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

zum 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Altstrimmig am 28.05.2005

Zum diesjährigen Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Cochem-Zell und dem damit verbundenen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Altstrimmig darf ich Ihnen die herzlichsten Grüße der Verbandsgemeinde Zell überbringen und möchte darüber hinaus der Freiwilligen Feuerwehr Altstrimmig, allen aktiven Feuerwehrkameraden sowie den Jugendlichen in der Jugendwehr namens der gesamten Bevölkerung der Verbandsgemeinde Zell und des Verbandsgemeinderates zu ihrem 75-jährigen Jubiläum gratulieren.

Ich gratuliere zu 75 Jahren engagierten ehrenamtlichem Arbeiten und Wirken im Dienste der Gemeinschaft, zu 75 Jahren Brandschutz und technischer Hilfe nicht nur in Altstrimmig, sondern auch darüber hinaus.

Wenn die Feuerwehr feiert, dann feiert die Bevölkerung ganz besonders gerne mit. Diese Beliebtheit der Feuerwehr kommt nicht von ungefähr. Sie ist auch ein Ausdruck von Respekt und dankbarer Hochachtung vor der Arbeit der Feuerwehrleute.

Darum möchte ich ganz besonders zu diesem Anlass ein Wort der Anerkennung und des Dankes aussprechen - für zahlreiche, eigentlich unzählbare Stunden unermüdlichen Einsatzes zum Besten des Gemeindewohls – in den letzten 75 Jahren.

Unsere Wehrmänner sind immer hilfsbereit zur Stelle: In jeder Notsituation, Tag und Nacht, 7 Tage die Woche und 52 Wochen im Jahr.

Die Einsätze – in der Verbandsgemeinde rund 400 in den vergangenen beiden Jahren - sind vielfältig und schon lange nicht mehr nur mit Feuer verbunden. Aber immer erfordern sie die ganze Einsatzbereitschaft und Konzentration sowie das uneingeschränkte Engagement der Wehrleute.

Jeder Einzelne von Ihnen hat diesen besonderen Dienst an der Allgemeinheit freiwillig auf sich genommen. Er zeigt damit ein beispielhaftes Maß an Bürgersinn. In ihren vielen - oft mit Gefahren verbundenen Einsätzen - haben sie keinen persönlichen Vorteil gesucht. Ganz im Gegenteil: Sie riskieren Leib und Leben. Diese Männer gehen für uns durchs

Feuer!

Aber nicht nur das! Unsere Zeit stellt dabei auch heute noch große Herausforderungen an die Feuerwehr; ihre Aufgaben sind komplexer geworden und um ein Vielfaches gestiegen. Aus der Mannschaft, die nur Brände löscht, ist in den letzten Jahren eine universelle Eingreiftruppe geworden, die kompetent und schnell unterschiedlichste Gefahrensituationen bewältigen muss. Als Antwort auf die zunehmende Technisierung in allen Lebensbereichen müssen die Feuerwehren heute ein großes und vielschichtiges Einsatzspektrum abdecken, z.B. bei Unfällen, bei Wetterkatastrophen oder bei Notständen aller Art.

Wer bei der Feuerwehr mitmacht, von dem wird Zuverlässigkeit und Disziplin erwartet, eine Portion Mut sollte er auch mitbringen sowie freie Zeit - nämlich die, die ansonsten der Familie zugute käme. Nicht "Tu was oder Man sollte etwas tun", sondern "Wir tun was" ist das Motto, mit dem die Feuerwehrleute wirken.

Es ist daher sehr anerkennenswert, mit welcher Hingabe die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ihren freiwilligen Verpflichtungen unter Einsatz von sehr viel Freizeit immer wieder nachkommen. Wir alle können stolz und froh sein, dass Idealismus und Mut, Einsatzbereitschaft und Bürgersolidarität nach wie vor so weit verbreitet sind.

Heute im Jubiläumsjahr repräsentiert die Feuerwehr Altstrimmig unter ihrem Wehrführer Jörg Gietzen eine leistungsfähige Organisation mit 41 aktiven Mitgliedern sowie 5 Jugendlichen in der Jugendwehr Strimmig.

Die Verbandsgemeinde wird alles in ihren Möglichkeiten Stehende tun, um auch künftig die Einsatzbereitschaft zu unterstützen.

Ich bin daher froh, dass der Verbandsgemeinderat Anfang d. J. beschlossen hat, das rund 35 Jahre alte Fahrzeug der Feuerwehr Altstrimmig noch in diesem Jahr durch ein moderneres und auf die heutige Konzeption abgestimmtes Löschfahrzeug zu ersetzen.

Der entsprechende Zuwendungsantrag ist bereits gestellt und der Rat hat einer Vorfinanzierung bereits zugestimmt.

In Verbindung mit der von den Wehren Mittel- und Altstrimmig bereits beschlossenen Zusammenlegung zu einer einsatzstarken gemeinsamen Wehr des Strimmiger Berges wird damit der Brandschutz wesentlich verbessert werden.

Mein Dank gilt heute aber auch den zahlreichen Freunden und Förderern der freiwilligen Feuerwehr und deren stillen Helfern im Hintergrund. Allen voran den Familien unserer Feuerwehrleute, ohne deren Verständnis viele dieser Leistungen gar nicht möglich gewesen wären.

Ich gratuliere der Wehr nochmals sehr herzlich zu ihrem 75-jährigen Jubiläum und ein herzliches „Glück Auf“ für die nächsten 75 Jahre.